

## **Website-Light-Relaunch: Plattform Industrie 4.0 hebt Onlineauftritt auf die nächste Stufe**

**Wien, am 23. Juli 2020 – Die Plattform Industrie 4.0 Österreich verpasst ihrer Website [plattformindustrie40.at](http://plattformindustrie40.at) einen Relaunch und ergänzt die vielfältigen online verfügbaren Informationen und Angebote ab sofort um weitere nützliche Services. Das neue Design und die gesteigerte Nutzerfreundlichkeit ermöglichen Mitgliedern und Interessierten eine noch bessere User Experience.**

Der Onlineauftritt der Plattform Industrie 4.0 Österreich hat ein inhaltliches wie optisches Upgrade bekommen. Bei dem Relaunch stand klar der Servicegedanke im Vordergrund. So wurden nicht nur bestehende Inhalte überarbeitet und optimiert, sondern diese auch durch zusätzliche nützliche Services erweitert. Website-NutzerInnen profitieren von einer erhöhten Usability und erhalten einen Überblick über die umfangreichen Leistungen und Services der Plattform Industrie 4.0 in neuem Design.

Neben allgemeinen Informationen über Industrie 4.0 erhalten BesucherInnen Informationen über die Arbeit der Plattform Industrie 4.0. Ihre vielfältigen Aktivitäten werden anhand von farblich gekennzeichneten Themenschwerpunkten der einzelnen ExpertInnengruppen der Industrie 4.0 dargestellt, zu denen unter anderem Security & Safety, neue Geschäftsmodelle, AI in der Produktion, Normen & Standards, Forschung, Entwicklung & Innovation, der Mensch in der digitalen Fabrik und Qualifikationen & Kompetenzen gehören. Ergänzt werden diese um konkrete Projekte wie die beiden AK Digifonds-Projekte „Digital Pioneers“ und „AI for Good“.

### **Kompetenzkompass: Synergien schaffen für Plattform Mitglieder-Community**

Herzstück des neuen Onlineauftritts wird der neu aufgesetzte Kompetenzkompass, der mit einem Klick aufzeigt, welche Synergien es bei den Kompetenzen und Services der Plattform-Mitglieder-Community gibt und in welchen Bereichen Vernetzungsmöglichkeiten für gemeinsame Projekte bestehen. Dies unterstützt wiederum eine der wichtigsten Aufgaben der Plattform – das Vernetzen von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien, um Industrie 4.0 erfolgreich umzusetzen.

Als weiteres neues Service findet man im Cyber-Security Ökosystem Österreichs die wichtigsten Player in den Bereichen Technologieanbieter, Kapazitätsaufbau, Qualifikation, kritische Infrastruktur und Netzwerkaufbau. Zudem bietet der praxisorientierte Cyber Security Leitfaden der Plattform anhand von konkreten Cases Einblicke in die wichtigsten Risiko-Szenarien für Unternehmen in der Produktion und KMUs.

Dieses Papier sowie weitere Ergebnispapiere und Publikationen der Plattform Industrie 4.0 sind auch im Downloadcenter themenübergreifend abrufbar. Ergänzt werden diese Dokumente durch einen aktuellen Online-Normenkatalog, welcher Wissenswertes über alle wesentlichen Industrie 4.0 Normen bietet – insbesondere aus den Bereichen Elektrotechnik,

Kommunikationstechnologie, Internettechnologien, Maschinenbau und Robotik. Zu den zuständigen Normungsgremien und Ansprechpersonen in Österreich wird direkt verlinkt.

### **Vernetzung online und in natura**

Einen österreichweiten Überblick über die Events zu Digitalisierung und Industrie 4.0 bietet der Veranstaltungskalender, welcher auch laufend mit allen relevanten Angeboten der Wirtschaftsstandortagenturen in den Bundesländern synchronisiert wird. Zu den Highlights in diesem Jahr zählt der am 10. Dezember in Graz stattfindende Summit Industrie 4.0. Die Jahreskonferenz der Plattform Industrie 4.0 wird heuer in Kooperation mit der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG und BABEG Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft abgehalten und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung von Angesicht zu Angesicht.

Ein Novum ist die Rubrik „Technologische Steckbriefe“, in welcher nicht nur neue Technologien erklärt werden, sondern auch zu passenden Publikationen und Stakeholdern verlinkt wird. Schlagworte wie Artificial Intelligence, Blockchain oder Cloud werden in dieser Kategorie beleuchtet. Ergänzt werden die Steckbriefe um audiovisuelle Inhalte. Im Format „Technology Insight“, welches nur für Mitglieder angeboten wird, vermitteln ExpertInnen der jeweiligen Technologien ihr Wissen in Form von Onlinevorträgen.

### **Service und Usability**

„Wir legen höchsten Wert auf Serviceorientierung – das ist bei uns nicht nur ein Schlagwort, sondern wird tatsächlich gelebt. Deshalb standen Service und Usability bei unserem Website-Relaunch an erster Stelle. Wir wollen dazu beitragen, dass die Vernetzung verschiedenster Stakeholder, die wir unter unserem Dach vereinen, erfolgreich umgesetzt und die Zusammenarbeit erleichtert wird. Wir sind überzeugt, dass dies mit dem neuen Onlineauftritt nun noch besser gelingen kann“, betont Plattform Industrie 4.0 Österreich-Geschäftsführer Roland Sommer.

Bild Roland Sommer (Copyrights: Johannes Zinner)

### **Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich**

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimawandel (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die neuen

technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter [www.plattformindustrie40.at](http://www.plattformindustrie40.at).

**Pressekontakt:**

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion

Jasmina Schnobrich-Cakelja

+43 1 588 39 75

[jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at](mailto:jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at)

Brandenstein Communications

Marco Jäger

+43 1 319 41 01-12

[m.jaeger@brandensteincom.at](mailto:m.jaeger@brandensteincom.at)